

Pressemitteilung

Berlin, 04. Juni 2021

Kampagne #wissenschaftstehtauf geht online: www.wissenschaftstehtauf.de

Die Kampagne #wissenschaftstehtauf startet am 04. Juni 2021. Mit einer Vielzahl von Video-Statements wenden sich national und international renommierte Wissenschaftler und Vertreter der medizinischen und juristischen Praxis an die Öffentlichkeit.

Die Mitwirkenden erklären leicht verständlich medizinische und rechtliche Zusammenhänge. Die Wissenschaftler fordern, zu einer offenen Debattenkultur zurückzukehren. Ihr Ziel ist das sofortige Ende der Lockdown-Krise. Die Kampagne ist auf Initiative des Corona-Ausschusses (www.corona-ausschuss.de) zustande gekommen.

Die Kampagne

Die Kampagne #wissenschaftstehtauf zielt darauf ab, renommierten Wissenschaftlern, Publizisten und Mediziner Gehör zu verschaffen. Sie macht deutlich: Den oft behaupteten wissenschaftlichen Konsens in der Frage der Bewältigung der Corona-Krise gibt es eindeutig nicht!

Die Kampagne lädt ein, Argumente und Entscheidungen kritisch zu prüfen.

Die Bundesrepublik Deutschland befindet sich seit mehr als einem Jahr in der größten Krise seit ihrem Bestehen. Die politisch verordneten „Corona-Maßnahmen“ greifen tief in das Leben der Menschen und die Gesellschaft ein: Sozialstrukturen, wesentliche Teile der Wirtschaft, das Bildungssystem, kulturelle Institutionen und vieles mehr sind massiv in Mitleidenschaft gezogen. Die Gesundheit der Bürger wird durch diese Maßnahmen hochgradig belastet - physisch und psychisch.

Dem stehen massive Zweifel an deren Verhältnismäßigkeit gegenüber. Diese Zweifel basieren auf einer inzwischen weitgehend gesicherten und evidenzbasierten Daten- und Studienlage.

Der dringend notwendige, offene wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurs fehlt seit über einem Jahr. Er wird weder in der Politik noch in den „Leitmedien“ geführt.

Mahnende Stimmen, die auf Basis belastbarer Daten die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen fordern, werden bis heute weitgehend ignoriert. International renommierte Wissenschaftler, die wiederholt die Einhaltung wissenschaftlicher Standards einfordern, finden kaum Gehör. Sie werden stattdessen oftmals unsachlich verunglimpft und diffamiert.

Die Kampagne #wissenschaftstehtauf fordert, unvoreingenommen nach der Wahrheit zu suchen und Widerspruch nicht auszuschließen.

Sie verlangt, zu rechtsstaatlichen Prinzipien zurückzukehren. Diese haben zweifelsohne unter dem Vorzeichen einer nicht hinreichend definierten „pandemischen Lage nationaler Tragweite“ stark gelitten.

Über den Corona-Ausschuss

Der Corona-Ausschuss wurde im Juli 2020 von den Rechtsanwältinnen Viviane Fischer, Antonia Fischer, Dr. Reiner Füllmich und Dr. Justus Hoffmann gegründet, mit dem Ziel der sachlichen Analyse des Virusgeschehens und der Lockdown-Folgen. In wöchentlichen, live übertragenen Sitzungen werden Experten und Zeugen angehört und die wissenschaftlichen, politischen sowie wirtschaftlichen Zusammenhänge rund um die Covid-19-Pandemie dokumentiert und analysiert. Das soll auch der Beweisaufnahme im Rahmen von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit den Folgen der „Corona-Maßnahmen“ dienen.

Kontakt über Corona-Ausschuss c/o

Rechtsanwältin Viviane Fischer
Waldenserstr. 22, 10551 Berlin

Tel: +49 30 922 59 670

kontakt@corona-ausschuss.de

www.corona-ausschuss.de